

Die Nachtigallen

Marienlied

Johann Caspar Aiblinger
Text: Guido Görres

Moderato **Soli**

Sopran
1+2

1. Die Nach - ti - gal - len sin - gen, der
2. O Jung - frau! Dein Er - bar - men, ver -
3. Wir brin - gen dir die Blü - ten für
4. O du, in Got - tes Gar - ten als
5. Ma - ri - a! Gna - den - bron - ne, be -
6. Und wenn auf dei - nen Au - en der

Organo
oder
Cembalo

4

Mai ist froh er - wacht; drum wol - len wir dir brin - gen, was
schmäht die Blu - men nicht, die dir die Hand des Ar - men zum
un - ser Herz als Pfand, o wol - le uns be - hü - ten mit
Gärt - ne - rin be - stellt, be - schirm uns vor den har - ten Ge -
tau - e un - ser Herz, du kla - re Him - mels - son - ne ver -
Him - mels-mai er - blüht, o Jung - frau der Jung - frau - en, sei

8

uns der Mai ge - bracht, und hier zu dei - nen
Kran - ze lie - bend flicht. Du hörst den Ruf der
treu - er Mut - ter - hand, dass wir in dei - nem
fah - ren die - ser Welt, dass uns der Feind nicht
klä - re Lust und Schmerz, und lass uns, eh wir
gna - den - voll be - müht, dass wir mit Mai - en -

11

Fü - ßen mit Blu - men dich be - grü - ßen,
 Schmer - zen, drum ru - fen wir von Her - zen:
 Scho - ße er - blü - hen gleich der Ro - se,
 scha - de im Schat - ten dei - ner Gna - de,
 ster - ben, den Him - mels - gar - ten er - ben,
 zwei - gen dann sin - gen in dem Rei - gen:

1-6. Ma -

14

dolce ritard. *a tempo* Tutti

ri - a! Ma - ri - a! o Ma - ri - a! Ma ri - a! Ma -

19

ritard.

ri - a! o Ma - ri - a!

pp *perdendosi* *ppp*